

Blattreigen (Dancing Leaves)

Size: bedspread for a king-size bed, about 195 x 230 cm

Materials: 2000g medium-thick rayon crochet thread, needles 8/0 (old German size, about 2.1mm)

Instructions:

The chart is always worked from right to left.

CO 8 sts and work according to chart A, repeating the pattern 8 times per round. Not charted rounds are resting rounds, i.e. all sts are knitted, double yarnovers are worked 1 purl, 1 knit.

From rd 211 the center part is framed by bold lines. Work as follows: * Work the sts before the first bold line once, then twice the sts between the lines, followed by the sts after the second bold line once. Finally work the whole chart once as printed, ignoring the bold lines*. Repeat from * to * 3 more times.

Rds 241-373 are worked according to chart B. Start forming the corners *[should that be: "first corner"?)* and along what is to become one of the short sides:

⊙ Work the sts before the bold line once, then three times the sts between the 1st and 2nd bold line, followed by the sts after the 2nd bold line once (i.e. a to a) *[seems this as well as b to b below must be marked in the chart]*. Now work *the sts between the 3rd and 4th bold line once, the sts between the 4th and 5th line three times, followed by the knit sts after the 5th bold line once (i.e. b to b) and finally by the mesh part until the 6th bold line is reached. Repeat once more from * *["until the end of the chart", does that make sense?]*, including all repeats.

The next corner and what is to become the following long side are now worked as follows:

The part from b to b once, then ○ a-a once, followed by the mesh part at the end of the chart, repeat from ○ once more. ⊙ *[It says "repeat ○ to ○ once", but there is no second ○. Please check if it makes sense as written!]*

Now you will have worked half the round. For the second half, repeat from ⊙ to ⊙ once.

Rd 373 is followed by 1 rd in plain knit.

In order to start working on the short side(s) only, knit another 206 sts (i.e. the sign "206 M.z.2 in the chart) *[Ramona please modify the "M.z." as appropriate]*. Now start working the first short side in forward and backward rows according to chart C. This will form the rectangular shape. Work as follows:

⊕ the sts before the 1st bold line once, then the sts between the two bold lines three times, followed by once the sts after the 2nd bold line. Repeat from ⊕ two more times. All WS rows must now be purled. To achieve a nice edge, always slip the 1st st as if to purl with yarn in front and ktbl the last st.

Following row 56 of chart C, repeat rows 29-56 three more times, then work rows 141-202. Bind off and work the other short side the same way. *[I assume you have to slip another 206 sts to start that, but this is not mentioned separately.]*

To finish the long sides, pick up 1 stitch each from each of the slip stitch edge loops before and after the stitches that remained unknit, then work 6 rows (i.e. 3 ridges) in garter stitch along the long sides, then bind off. It may be necessary to increase a few stitches between the picked-up sts, depending on whether these parts are wanted to pucker in a bit or not and depending on your knitting tension.

Weave in ends, wash and block according to the picture.

Größe: 190/520 cm

außerdem: runde Decke „Christel“, 50 cm Durchmesser,
quadratische Decke „Else“, 55 cm Seitenlänge.

Doppelbettdecke Blattreigen

Für die Decke benötigt man 2000 g mittelstarke Häkelkunstseide und Stahlnadeln Nr. 8 0. Man beginnt mit 8 Maschen Anschlag und arbeitet nach der Strickschrift Teil A den gegebenen Mustersatz 8mal in der Runde. Alle nicht erwähnten Runden sind Rechtsrunden, in denen man nur aus den Doppelumschlägen 1 Masche links, 1 Masche rechts arbeitet. Von der 211. Runde an ist der mit starken Strichen begrenzte Musterteil zu beachten. Man führt diese Runden wie folgt aus: □ 1mal die Maschen vor dem 1. starken Strich, dann 2mal die Maschen zwischen den starken Strichen und dann die Maschen nach dem 2. starken Strich arbeiten. Darauf folgen noch 1mal die Maschen des ganzen Mustersatzes ohne Berücksichtigung der starken Striche □, vom □—□ noch 3mal wiederholen. Dann wird nach Teil B der Strickschrift (Runden 241—373), der sich auf der Rückseite des Bogens befindet, weitergestrickt. Zunächst arbeitet man für Eckbildung und Schmalseite wie folgt: † 1mal die Maschen vor dem 1. starken Strich, dann 3mal die Maschen zwischen dem 1. und 2. starken Strich und darauf 1mal die Maschen nach dem 2. starken Strich (= Teil von a—a). Dann werden * 1mal die Maschen zwischen dem 3. und 4. starken Strich, 3mal die Maschen zwischen dem 4. und 5. starken Strich und noch 1mal die Rechtsmaschengruppe nach dem 5. starken Strich (= Teil b—b) und zum Schluß noch 1mal die Maschen des durchbrochenen Grundes am Ende des gegebenen Mustersatzes bis zum 6. starken Strich ausgeführt. Nun wiederholt man noch 1mal vom * an bis zum Ende des Mustersatzes mit allen angegebenen Wiederholungen. Darauf folgt für die folgende Ecke und anschließende Längsseite 1mal der Teil von b—b, dann ○ 1mal der Teil von a—a und darauf 1mal die Maschen des durchbrochenen Grundes am Ende des Mustersatzes, vom ○—○ noch 1mal wiederholen †. Damit ist die Hälfte der Runde erreicht und man wiederholt für die 2. Hälfte 1mal von †—†. Auf die 373. Runde folgt noch 1 Runde rechts. Dann arbeitet man nach Teil C der Strickschrift über die beiden sich gegenüberliegenden Schmalseiten die Verlängerungsteile in hin und her gehenden Reihen, die der Decke die längliche Form geben und nach Fertigstellung die Schmalseiten bilden. Vor Beginn des 1. Verlängerungsteiles strickt man erst noch 206 Maschen ab (= 206 M.z.), damit man genau an der Ecke beginnt. Man arbeitet wie folgt: † 1mal die Maschen vor dem 1. starken Strich, dann 3mal die Maschen zwischen den beiden starken Strichen und darauf noch 1mal die Maschen nach dem 2. starken Strich. Vom † an noch 2mal wiederholen. Alle Rückreihen werden links ausgeführt. Für Kettenrand die 1. Masche in allen Reihen wie zum Linksstricken abheben und die letzte Masche stets rechts verschränkt stricken. Nach der 56. Reihe wiederholt man noch 3mal die Reihen 29—56 und führt dann die Reihen 141—202 aus. Darauf die Maschen einzeln abketten und den 2. Verlängerungsteil über die entsprechenden Maschen der Gegenseite

Zeichenerklärung:

- 1 mal umschlagen
- ☐ 1 Masche wie zum Linksstricken abheben
- 1 Masche rechts stricken
- ◆ 1 Masche rechts verschränkt stricken
- ♦ 2 Maschen rechts verschränkt zusammenstricken
- ▲ 2 Maschen überzogen zusammenstricken, d. h. 1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, die folgende Masche rechts stricken und die abgehobene Masche überziehen
- ▲ 2 Maschen rechts zusammenstricken
- Ⓜ 3 Maschen überzogen zusammenstricken, d. h. 1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, die beiden folgenden Maschen rechts zusammenstricken und die abgehobene Masche überziehen
- ∨ Aus einer Masche soviel Maschen herausstricken, wie die Zahl im Zeichen angibt, und zwar wechselnd 1 Masche links 1 Masche rechts
- ⊙ Aus 1 Umschlag in der darauffolgenden Runde soviel Maschen herausstricken, wie die Zahl im Zeichen angibt, und zwar wechselnd 1 Masche links 1 Masche rechts
- ⊗ 2 Maschen gekreuzt abstricken, und zwar zuerst den Faden wie zum Rechtsstricken durch die zweite, dann durch die erste Masche holen und hierauf beide Maschen von der Nadel gleiten lassen
- × 1 Masche abheben, die 2 folgenden Maschen rechts zusammenstricken, die abgehobene Masche überziehen und — ohne sie von der Nadel gleiten zu lassen — nochmals abstricken, so daß 2 Maschen übrigbleiben
- × 1 Masche abheben, die folgende Masche rechts stricken, die abgehobene Masche überziehen und — ohne sie von der Nadel gleiten zu lassen — mit der folgenden Masche zusammenstricken
- 53M7 Soviel Maschen rechts abstricken, wie die Zahl im Zeichen angibt
- 1M.7 = Maschen zurück, d. h. soviel Maschen der folgenden Runde, wie die Zahl im Zeichen angibt, rechts auf die letzte Nadel voriger Runde stricken
- 1M.v = Maschen vor, d. h. soviel Maschen der vorigen Runde, wie die Zahl im Zeichen angibt, ungestrickt auf die erste Nadel der neuen Runde heben

ausführen. Zu den Maschen der Längsseiten, die inzwischen auf den Nadeln liegengelassen sind, nimmt man noch je die Maschenglieder aus den Randmaschen der Verlängerungsteile auf und arbeitet über jede Längsseite noch 6 Reihen mit Rechtsmaschen obenauf. Wenn die Maschen an den Rändern der Verlängerungsteile einziehen sollten, muß man an diesen Stellen noch einige Maschen zunehmen. Die Maschen der Längsseiten werden ebenfalls einzeln abgekettet. Die Decke der Abbildung entsprechend ausspannen.

